

Eine Psychologin und ihre «Humiliation Studies»

Evelin G. Lindner studierte in Deutschland und Neuseeland Medizin und Psychologie. Von 1984 bis 1991 arbeitete sie als Psychotherapeutin in Kairo, anschliessend doktorierte sie in Hamburg in Medizin und war Abgeordnete des EU-Parlamentes. 1996 begann Lindner mit der Ausarbeitung eines grossen Forschungsprojektes über die Psychologie der Demütigung (Psychology of Humiliation) am Institut für Psychologie der Universität Oslo. Für ihre zweite Dissertation (in Sozialpsychologie) führte sie eine grosse Feldstudie in Somalia und Rwanda durch zum Thema Demütigung und Genozid.

Seit 2002 ist die von Evelin Lindner gegründete interdisziplinäre Forschungsgruppe unter dem Namen **Human Dignity and Humiliation Studies** am Conflict Resolution Network der Columbia University in New York verankert. Die zahlreichen Publikationen gelten der Psychologie und Anatomie der Demütigung und der Rolle von kollektiver Demütigung in historischen und aktuellen Konflikten.

Die fünfzigjährige Evelin Lindner spricht 12 Sprachen und bezeichnet sich selbst als eine globale Nomadin.
www.humiliationstudies.org